

Vogelkunde-Grundkurs abgeschlossen

Wildvögel erkennen – eine nicht ganz einfache, aber äusserst spannende Angelegenheit



Mit offenen Augen und Ohren den Wildvögeln auf der Spur... Bilder: Andrea Flückiger

Am vergangenen Samstag fand die Endprüfung des Vogelkunde-Grundkurses statt, den der Vogel- und Naturschutzverein Wiler zum zweiten Mal durchgeführt hatte. Alle elf Prüflinge durften am Ende ihr Grundkurs-Diplom entgegennehmen. Samstag, 8.15 Uhr bei der Vereinshütte des Vogel- und Naturschutzvereins Wiler. Es ist bewölkt und leicht regnerisch. Die elf Prüflinge, die heute ihre Abschluss-Prüfung des Vogelkunde-

Grundkurses machen, sind bereits fleissig am Suchen, Bestimmen und Schreiben. An drei Posten à je 40 Minuten wird ihr Wissen geprüft: Theorie, Bestimmen von Vogelarten anhand von Bildern und Beobachten und Bestimmen von Vogelarten in freier Wildbahn. Wie Präsidentin Marianne Chatzigeorgiou berichtet, hätten insgesamt 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen sieben und siebzig Jahren am

Kurs teilgenommen: «Einige Teilnehmer/innen haben sich jedoch entschieden, dass sie die Prüfung nicht machen wollen.»

Für die begeisterte Hobby-Ornithologin ist die Abschluss-Prüfung jedoch ein gutes Mittel, um die Teilnehmenden zu motivieren, auch neben den insgesamt fünf Theorie-Abenden und fünf Exkursionen selber Vögel zu bestimmen: «Denn um Arten sicher bestimmen zu können, braucht es viel Übung – und diese können wir am Kurs alleine nicht bieten...»

Bestimmen von Wildvögeln in der freien Wildbahn

Für alle der interessanteste – und zugleich der schwierigste – Teil der Prüfung ist das Bestimmen von Wildvögeln in der freien Wildbahn. Obwohl heute wegen des Wetters weniger Vögel als normal zu sehen sind, entdecken die Prüflinge doch eine schöne Anzahl verschiedener Arten: Ein Rotmilan thront während der gesamten Prüfung hoch über den Köpfen auf einem Föhrenast, Mehlschwalben sind auf der Jagd nach Insekten, ein Buntspecht-Paar, Blaumeisen, Singdrosseln, Ringeltauben, Amseln, ein Zilpzalp, eine Mönchsgrasmücke, ein Zaunkönig und etliche weitere Vögel sind mindestens für kurze Zeit zu sehen – oder wenigstens zu hören...

Am Ende dürfen schliesslich alle Prüflinge ihr Grundkurs-Diplom entgegennehmen. Sowohl Marianne Chatzigeorgiou, die von Vereinsseite her für den Grundkurs verantwortlich ist, wie auch die Teilnehmer/innen zeigen sich sehr zufrieden.

«Das war der beste Kurs, den ich je gemacht habe», lobt Claudia Ischi. «Der Kurs war praxisnah, interessant und sehr abwechslungsreich, und die Referenten konnten ihr Wissen mit solcher Begeisterung weitergeben, dass mich das ‹Vogel-Virus› so richtig gepackt hat...» *Andrea Flückiger*

